

# NEWSLETTER

Ausgabe 25, Winter 2015

*Liebe Seniorentreffleiterinnen, liebe Seniorentreffleiter,*

## Veranstaltungen und Angebote der Fortbildungs- und Servicestelle 2015/16

### *Musik kennt kein Alter!*

Das Konzert von Musikgruppen aus verschiedenen Seniorentreffs in der Martin-Luther-King-Kirche in Steilshoop am 4. September hat großen Anklang gefunden. Wir hatten 80 Aktive auf der Bühne, insgesamt 200 Zuschauer und die Stimmung war großartig. Es ist geplant, eine ähnliche Veranstaltung auch im nächsten Jahr durchzuführen.

### **Das Herbstfest mit Projektvorstellung**

Das Herbstfest mit der Projektvorstellung fand in diesem Jahr am 6. November im LAB-Treff im Mercado statt. Es wurden fünf verschiedene Projekten aus insgesamt neun Treffs präsentiert. Neben zwei ganz unterschiedlichen Projekten zum gemeinsamen Kochen und Essen, wurde uns eine Veranstaltung des Spicy Gewürzmuseums im Treff präsentiert, die uns „mit allen Sinnen“ in die Welt und die Geschichte des Hamburger Gewürzhandels einführte. Auch ein Kurs zum „biografischen Arbeiten“ wurde begeistert besucht. Mit zwei schwungvollen und bunten Auftritten haben uns die „Faltenrockies“ der LAB gezeigt, wieviel Spaß das Singen und Musizieren machen kann mit einem guten Keyboard – und einer ambitionierten Chorleiterin!

### **Fortbildungsprogramm**

Dieses Jahr bieten wir zwei ganz neue Fortbildungen an.

Einmal eine Fortbildung ganz speziell für die Menschen, die Bewegungsangebote in den Treffs geben: „**Mir tut doch schon alles weh!**“ Diese Fortbildung vermittelt vertiefte Kenntnisse über die häufigsten Erkrankungen, welche Bewegungen bei welchen Erkrankungen sinnvoll und welche nicht empfehlenswert sind. Diese Fortbildung wird am 5. April von 10 bis 14 Uhr in unseren Räumen stattfinden.

Die zweite neue Fortbildung befasst sich mit dem Themengebiet „**Gruppe/Team, was für Prozesse laufen dort ab und wie kann ich sie steuern?**“.

Zum Thema „**Gedächtnistraining**“: Die beiden diesjährigen Fortbildungen sind wieder auf große Begeisterung gestoßen. Aus der Gruppe entstand das Bedürfnis, diese Veranstaltungsreihe fortzusetzen. Die nächste Veranstaltung ist für den Frühsommer geplant.



Die für die Zwischenzeit angedachte **AG Gedächtnistraining** mit monatlichen selbstorganisierten Treffen kam nicht zustande, da sich dafür nur wenige Teilnehmer gemeldet haben.

Die Fortbildung „**Erste Hilfe in der Seniorenarbeit**“ wurde so begeistert angenommen, dass wir sofort einen zweiten ausgebuchten Termin in 2015 gemacht haben für diejenigen, die auf der Warteliste standen. Daher wird die Veranstaltung im Frühsommer 2016 wieder angeboten.

Die Informationsveranstaltung zur neuen **Lebensmittel-Informationsverordnung** und ihre Auswirkungen auf die Arbeit im Treff fand regen Zuspruch. Da aber nicht jede/r von Ihnen teilnehmen konnte, bin ich auch gerne bereit zu Ihnen in den Treff zu kommen, um Sie vor Ort über diese wichtige Regelung zu informieren.

In Abstimmung mit den KoordinatorInnen der Träger und Verbände sowie mit der Behörde und den Bezirksamtern bieten wir in jedem Bezirk Hamburgs eine Informationsveranstaltung über die Zuständigkeiten und Aufgaben der **Bezirklichen Seniorenberatung und des Pflegestützpunktes**. Dabei können Sie die entsprechenden bezirklichen Ansprechpartner auch persönlich kennenlernen und mit ihnen ins Gespräch kommen. In Bergedorf und Hamburg-Nord haben die Veranstaltungen bereits 2015 stattgefunden. Die Termine in den anderen Bezirken sind in Vorbereitung.

Auch 2016 werden wir wieder Veranstaltungen anbieten, in denen es um den Umgang mit der **Vielfalt der Kulturen** in unserer Stadt und in der Seniorenarbeit geht.

Den **Veranstaltungskalender 2016** mit konkreten Terminen und Orten für die geplanten Veranstaltungen bekommen Sie im Januar.

## Service

### Coaching und Teambildung

Wie in den letzten Jahren haben Sie als Aktive in den Seniorentreffs die Möglichkeit, mit mir kostenlos sowohl Einzelberatungen als auch Teamtage zu vereinbaren.

Bei der Einzelberatung, dem sogenannten **Coaching**, geht es darum, Ihre eigene Situation in einem geschützten, vertraulichen Rahmen zu betrachten. Vielleicht haben Sie Veränderungsbedarf oder möchten Hilfe bei einer Entscheidungsfindung oder....

Wenn Sie Unterstützung bei Ihrer Arbeit im **Team** oder mit Ihren HelferInnen suchen, können wir Termine vereinbaren, an denen Sie gemeinsam an der Weiterentwicklung Ihres Treffs arbeiten. Ich kann Sie z.B. durch meine Moderation und verschiedene angeleitete Methoden der Klärung und Zielfindung dabei unterstützen.

### Projekttopf 2016

Aus dem Projekttopf stellt Ihnen die Behörde im nächsten Jahr 8.000 € zur Verfügung (das sind 3.000 € mehr als in den letzten Jahren), um neue, kreative Angebote zu entwickeln, mit denen Sie Menschen ansprechen können, die noch nicht im Treff waren oder die schon eine Weile nicht mehr gekommen sind. Bitte stellen Sie Ihre Anträge bis spätestens 31. Mai 2016.



Wenn Sie bei der Entwicklung der Ideen oder der Antragstellung Gesprächs- oder Unterstützungsbedarf haben, sprechen Sie mich an. Ich komme auch gerne zu Ihnen in den Treff.

### **Datenbank**

Zu meiner Stelle gehört auch eine Datenbank mit Kursleitungen, ReferentInnen für die verschiedensten Themen und sonstigen Veranstaltungsangeboten. Bei Bedarf sprechen Sie mich gerne an.

### **TIPPs:**

#### **Bücherausleihe**

s. Liste im Newsletter 24, Sommer 2015

#### **Reiseorganisation durch Werner Russ**

Ein neues Angebot ist die Organisation von Senioren-Reisen durch Herrn Russ, der das ehrenamtlich anbietet und damit Sie als Treffpunktleitung bei Bedarf entlasten kann.

### **Angebote rund um die EDV**

#### **Multiplikatoren-Treffen**

Die MultiplikatorInnen-Treffen findet 2016 am 24. Februar, 25. Mai, 21. September und 30. November von 10 bis 12 Uhr in der AGFW statt.

#### **Die „Schraubegruppe“**

Für allen neuen Seniorentreffleitungen, aber auch für alle anderen zur Erinnerung: Wenn in den Seniorentreffs Probleme mit Ihren PCs, dem Internet etc. auftauchen, Sie also Unterstützungsbedarf in IT-Fragen haben, können Sie sich an die „Schraubegruppe“ wenden. Der aktuelle Ansprechpartner ist dort Stefan Edigkauer: [sedigkauer@gmx.de](mailto:sedigkauer@gmx.de) .

### **Computerschulungen**

#### **1. Schulungen über die Volkshochschule**

Die Behörde hat zugestimmt, dass ein Teil meiner Honorarmittel für die Schulung der MultiplikatorInnen verwendet werden darf. So fand am 3. Dezember eine erste Windows 10-Schulung statt, die Anfang des nächsten Jahres fortgesetzt wird. Außerdem können wir noch eine andere Schulung durchführen. Im Gespräch ist u.a. GIMP, darüber wird beim nächsten Treffen am 24. Februar entschieden.

#### **2. Individuelle Computerschulung im Berufsförderungswerk Hamburg**

In diesem Herbst musste das sehr beliebte Kooperationsprojekt mit den SeniorPartnern der Diakonie „Individuelle Computerschulung im Berufsförderungswerk Hamburg“ in Farmsen wegen Baumaßnahmen leider kurzfristig ausfallen. Nächstes Jahr soll es aber weitergehen.

## Neues aus der Welt der Seniorenarbeit

**Vorankündigung:** Der Landesseniorenbeirat plant auch 2016 zum 1. Oktober, dem Internationalen Tag des älteren Menschen, eine Veranstaltung, diesmal über mehrere Tage. Wenn das Programm steht, bekommen Sie Bescheid!

Im Laufe des Jahres 2016 erscheint der 7. Altenbericht der Bundesregierung unter dem Titel „Sorge und Mitverantwortung in der Kommune“.

## Ausklang

Wenn Sie Mitteilungen für den Newsletter, Anregungen und Ideen für weitere Fortbildungsveranstaltungen oder sonstige Themen haben, melden Sie sich gerne bei mir.

Zum Abschluss wünsche ich Ihnen besinnliche Momente in der Adventszeit, frohe Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr



*Martina Pahlke*

Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege Hamburg e.V.  
**Fortbildungs- und Servicestelle für Seniorentreffs**



Burchardstr. 19, 20095 Hamburg

Tel.: 236 86 555, Fax: 23 09 30

E-Mail: [agfw.seniorentreffs@hamburg.de](mailto:agfw.seniorentreffs@hamburg.de)

<https://agfw-hamburg.de>